



Fotos: IG Metall

Michél Kovacevic stellt sich vor

Liebe Kolleginnen und Kollegen, mein Name ist Michél Kovacevic, ich bin 47 Jahre alt und arbeite seit November bei der IG Metall Lübeck-Wismar. Ich stamme aus Dresden, aufgewachsen bin ich im Rhein-Main-Gebiet, gelernt habe ich Industriekaufmann, der im Einkauf das Arbeitsleben mit allen Höhen und Tiefen erfahren hat.



Dies hat mich dazu gebracht, mich gewerkschaftlich zu organisieren und in unterschiedlichen Funktionen zu engagieren: 18 Jahre lang als Betriebsrat und in den vergangenen fünf Jahren verstärkt in der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit bei der IG Metall Hanau-Fulda und in der Betriebsräteakademie Mitte.

Ich freue mich über meine Arbeit in einer so interessanten und vielschichtigen Geschäftsstelle und bin dort und in den Betrieben mit offenen Armen aufgenommen worden.

Solero plant Schließung

MALENTE 91 Beschäftigte blicken in eine unsichere Zukunft.

Nur ein Jahr nach dem Verkauf von Kendrion Kuhnke Automobile an Solero Technologies wird die Belegschaft über die geplante Schließung informiert. Diese Entscheidung trifft die verbliebenen 91 Beschäftigten und ihre Familien ins Mark. Und sie stellt einen tiefen Einschnitt in die regionale Wirtschaftsstruktur von Malente dar.

Keine Frage: Die Situation in der deutschen und europäischen Automobil- und Zulieferindustrie ist sehr angespannt. Das war aber bereits bei der Übernahme bekannt. Es ist bedauerlich, dass die Schließung nun ohne vorherige Prüfung und Erörterung mit allen Beteiligten verkündet wurde.

Da es weiterhin Kunden und Aufträge gibt, wird eine Verlagerung nach Mittel- und Osteuropa befürchtet. »Die Vermutung steht im Raum, dass die Schließung schon viel länger geplant war, wahrscheinlich schon beim Verkauf«, erklärt die Betriebsratsvorsitzende Cornelia Horn. »Die Belegschaft hat in all den Jahren viele Veränderungen mitgetragen und immer wieder gezeigt, dass gemeinsame Lösungen gefunden werden können, um den Standort zu erhalten – nun steht sie vor dem Nichts.«

»Wir fordern einen respektvollen Umgang mit den Beschäftigten und werden für den Erhalt des Standorts kämpfen«, sagt Henning Groskreutz von der IG Metall Lübeck-Wismar.

Christiane Benner zu Besuch bei Dräger

Im November war Christiane Benner in Lübeck vor Ort. Sie berichtete anschließend: »Ich habe mit den tollen Kolleginnen und Kollegen des Betriebsrats von Dräger gesprochen, wurde von Betriebsrat Christian Fischer über das herbst-

liche Firmengelände geführt und habe eine Führung durch die firmeneigene Ausstellung zu 100 Jahren Mitbestimmung bekommen. Bei einem anschließenden Gespräch im Gewerkschaftshaus mit aktiven Mitgliedern haben wir dann über die Herausforderungen für unsere Demokratie sprechen können.«



TERMINE

Arbeitskreis Migranten und Migrantinnen
15. Januar, 17 Uhr,
12. Februar, 17 Uhr

Ortsjugendausschuss
22. Januar, 17 Uhr,
19. Februar, 17 Uhr

beides im Gewerkschaftshaus Lübeck

SENIOREN UND SENIORINNEN

Arbeitskreis
20. Januar,
10 bis 12 Uhr,
Rückblick auf 2025 und
Ausblick auf 2026,
mit Henning Groskreutz
und dem Leitungsteam,
Gewerkschaftshaus
Lübeck

Wismar KKK – Kaffee-Kuchen-Klönen
28. Januar, 15 bis 17 Uhr,

Vortrag: Pflege im Alter,
Stefanie Rekulowitsch,
Sozialberaterin Pflege-
stützpunkt Wismar,
TGZ, Alter Holzhafen 19,
Anmeldung erbeten

Seniorentreffen
17. Februar, 10 bis 12 Uhr,
IG Metall neu denken –
wie stellen wir
Senior*innen uns
unsere IG Metall vor? –
mit Annika Dobberschütz,
Bezirksleitung
Küste,
Gewerkschaftshaus
Lübeck

Radio metall
21. Januar und
18. Februar,
17 bis 18 Uhr,
Offener Kanal Lübeck
auf FM 98,8 oder
oksh.de/hl/hoeren/
luebeck-fm/,
Thema: Unsere
Geschäftsstelle –
Aktivitäten – Arbeits-
kreise-Angebote

Impressum

Redaktion: Henning Groskreutz (verantwortlich),
Julia Montanus
Anschrift: Holstentorplatz 1–5, 23552 Lübeck
sowie Juri-Gagarin-Ring 55, 23966 Wismar
Telefon: 0451 70260-0, Fax: 0451 70260-40
luebeck@igmetall.de, igmetall-luebeck-wismar.de